

## Musikgrundkurse der EF auf den Spuren des Musicals

### Das Musical „Jekyll & Hyde“

Die Musikgrundkurse der Einführungsphase widmeten sich in diesem Schuljahr im Rahmen der Unterrichtsreihe „Musik in szenischen Darstellungen“ vor allem dem Musical. Schwerpunkt der unterrichtlichen Auseinandersetzung in den Kursen von Herrn Dwuletzki und Frau Schwenzfeier-Diedrich/Herrn Meyke lag auf dem Musical „Jekyll & Hyde“ von Frank Wildhorn und Leslie Bricusse aus dem Jahr 1990, welches auf dem Roman *The Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde* von Robert Louis Stevenson basiert.



*Was ist böse, was ist gut? Darf man sich selbst als Versuchsobjekt für wissenschaftliche Forschungen nehmen? Kann man das Böse vom Guten abspalten? Was macht den Menschen aus?*

All diesen Fragen geht das Musical musikalisch in verschiedenster Weise nach. Intensiv beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler im Unterricht mit der Verwandlung/Transformation Jekylls in Hyde, der Personenkonstellation, den Stimmungen der Bürger von London nach erschreckenden Morden sowie einzelnen Balladen durch unterschiedlichste methodische Zugänge.

Vertieft wurde das zuvor erlangte Wissen durch einen Workshop am 17.1.2020 in den ersten beiden Stunden durch Musiktheaterpädagogin Jeremy Heiß vom Opernhaus Dortmund, der unsere Schülerinnen und Schüler praxisnah auf den am gleichen Abend stattfindenden Vorstellungsbesuch des Musicals in Dortmund vorbereitete. Die Gegenüberstellung von Jekyll & Hyde wurde durch szenische Erarbeitung und verschiedene Sprechweisen eindrucksvoll herausgearbeitet, wobei einige Schülerinnen und Schüler dabei



darstellerisch über sich hinaus wuchsen.

Nach einer Führung hinter den Kulissen des Opernhauses am Abend besuchten die Musikkurse dann die Vorstellung und bereits in der Pause waren alle von der Inszenierung begeistert, vor allem Musicaldarsteller David Jakobs in der Hauptrolle überzeugte durch Gesang und Darstellung. In der nächsten Unterrichtsstunde fiel das Feedback dann auch zumeist positiv aus, hier ein paar ausgewählte Schüleräußerungen sowie Auszüge aus den von den Schülerinnen und Schülern selbst verfassten Rezensionen zur Musicalaufführung:

*„Sehr überzeugend gespielt, man wurde schnell mitgerissen, da alle so sehr in ihrer Rolle waren.“  
„Die gesamte Darstellung ist dank des Regisseurs Gil Mehmert sehr realistisch und packend.“*

*„Jekyll und Hyde ist ein durch und durch fesselndes Musical!“*

*„Schauspieler und Orchester leisten einen tollen Job und ziehen das Publikum in ihren Bann.“*

*„Insgesamt fand ich, dass es ein grandioses Musical ist. ... Sowas sollte man gesehen haben!“*

*„Die Verwandlungsszenen waren sehr beeindruckend.“*

## **Besuch von Musicedarstellerin Janneke Ivankova**

Ein weiteres Highlight erlebten die Schülerinnen und Schüler dann am 24.01.2020. Durch den guten Kontakt von Herrn Fromme, Elternvertreter in der Fachkonferenz Musik, besuchte Musicedarstellerin Janneke Ivankova die Märkische Schule, um sich den Fragen der Schülerinnen und Schülern zu stellen sowie eine Kostprobe Ihres Könnens zu geben.



Die Musicedarstellerin, welche gebürtig aus Holland stammt, erzählte lebhaft und ganz natürlich von Ihrem Werdegang, dem Studium, den ersten Engagements, die sie in Deutschland hatte und auch von der finanziellen Seite des Musicalbusinesses mit Ein-Jahres-Verträgen, Gehaltsverhandlungen etc. . Janneke Ivankova spielte in bekannten Musicals wie „Elisabeth“, „We will rock you“ oder „Tarzan“ Hauptrollen, u.a. auch an der Seite von Ex-DSDS Gewinner Alexander Klaws. Der Grund, warum sie diese Rollen bekam, war allen klar, als sie trotz Erkältung live begleitet von Herrn Meyke am Flügel „Dir gehört mein Herz“ aus TARZAN sang und damit alle in ihren Bann zog. Wir bedanken uns recht herzlich

bei Janneke Ivankova für ihren Besuch an der Märkischen Schule und den daraus resultierenden Einblick in das Berufsleben eines/einer Musicedarstellers/ Musicedarstellerin.